

Mittelstand im Landkreis profitiert von 66 Millionen Euro

22.11.2020 14:09

MdB Florian Oßner: "Dringender Handlungsbedarf bei Corona-Hilfe"

Insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Landkreis Landshut würden das Kreditangebot der KfW nutzen. "An 103 Betriebe, Selbstständige und Freiberufler wurden 42.509.800 Euro aus dem KfW-Unternehmerkredit vergeben", teilte Oßner mit. Zudem schöpfen elf mittelständische Unternehmen, die noch nicht länger als fünf Jahre am Markt sind, knapp zwölf Millionen Euro aus dem Kredittopf des ERP Gründerkredits Universell. Das zeige, dass vor allem der Mittelstand in der Heimatregion von den KfW-Corona-Hilfen profitiere.

Investieren und Kosten decken

Auch über den "KfW-Schnellkredit 2020" konnte 15 regionalen Unternehmen mit Zusagen in Höhe von über fünf Millionen Euro geholfen werden. „Damit können Unternehmen weiter in Betriebsmittel und Anlagen investieren und ihre laufenden Kosten decken“, so Oßner, der die Region im Haushaltsausschuss des Bundestags vertritt. Darüber hinaus wurden im Rahmen des KfW-Unternehmerkredits 16,5 Millionen Euro an etablierte mittelständische und große Unternehmen ausgezahlt.

"Das hohe Volumen an Hilfskrediten, das in die Region gegangen ist, verdeutlicht den Handlungsbedarf und die Herausforderungen, vor denen Unternehmen seit Beginn der Pandemie standen und noch weiter stehen", ist Oßner besorgt. Deshalb regt der Heimatabgeordnete Unternehmen in der Region an, die Kreditmittel der KfW zu beantragen, falls diese benötigt werden. "Ich will, dass die Betriebe durch diese schwierige Zeit kommen und unterstütze sie deshalb nach Kräften, um Arbeitsplätze und Existenzen in der Heimat zu sichern. Wer unverschuldet in diese Lage gekommen ist, lassen wir nicht im Stich“, unterstreicht Oßner. Jedoch gibt es laut dem Haushaltspolitiker auch noch grundsätzlich Nachbesserungsbedarf bei den Corona-Hilfen, welche bei den Überbrückungshilfen III aufgegriffen werden sollen.

Bundesweit gab es bis zum 30. September 2020 rund 90.000 Kreditanträge mit einem Gesamtvolumen von rund 45 Milliarden Euro. Die Kredite können bei der Hausbank oder Sparkasse beantragt werden. Um den Banken die Kreditzusage zu erleichtern, übernimmt die KfW 80 bis 100 Prozent des Kreditrisikos und hat hierfür eine Garantie des Bundes erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kfw.de/corona.



Die Corona-Hilfskredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) kommen vor allem dem Mittelstand im Landkreis Landshut zugute. Quelle: Pixabay